



12. Dezember 2016

## **Partyservicebetriebe müssen ab 2017 auf Smart Meter umrüsten**

Viele Gewerbekunden und somit auch Partyservicebetriebe müssen im kommenden Jahr auf sogenannte Smart Meter umrüsten, die das Energiesparen erleichtern sollen. Darauf wies der Partyservice Bund Deutschland hin. „Die Umrüstpflcht gilt ab dem Januar für alle Stromkunden mit einem Verbrauch von mehr als 10.000 Kilowattstunden im Jahr“, informiert Geschäftsführer Wolfgang Finken. Bei Smart Metern handelt es sich nach Verbandsangaben um moderne Stromzähler, die beim Stromverbrauch auch Tagesspitzen oder Jahresverläufe erfassen können. Sie können mit erweiterten Funktionen etwa für die Fernablesung ausgestattet werden. Im Gegensatz dazu registrieren herkömmliche Stromzähler lediglich den Gesamtverbrauch seit der Installation und müssen einmal jährlich abgelesen werden.

Die Gewerbekunden müssten nicht von sich aus tätig werden, erläuterte Wolfgang Finken. Vielmehr sei der Messstellenbetreiber bzw. örtliche Netzbetreiber für Einbau, Betrieb und Wartung des Zählers verantwortlich. Allerdings müsse der Stromkunde für die Umrüstung zahlen.